

HGV Lachen/Altendorf weiter auf Erfolgskurs

Stetig wachsende Mitgliederzahlen, Rückblicke auf die GEWA 2009 und lobende Gastredner prägten die 64. Generalversammlung des Handwerker- und Gewerbevereins Lachen/Altendorf.

Text/Bilder: Marie-Eve Hofmann-Marsy



Ein gutes Drittel der 298 Mitglieder des HGV Lachen/Altendorf besuchte die 64. Generalversammlung im Restaurant Schwanen.

Rund 110 Mitglieder des Handwerker- und Gewerbevereins Lachen/Altendorf begrüßte Präsident Andy Grüter anlässlich der 64. Generalversammlung am Mittwoch, 14. April im Restaurant Schwanen in Altendorf. Ein ereignisreiches Jahr liege wieder hinter dem Verein, so Grüter, dessen Höhepunkt, neben den gut besuchten Veranstaltungen, die erfolgreiche GEWA 2009 war. OKP Walter Züger bestätigte in seinem GEWA-Rückblick diesen grossen Erfolg und den ausserordentlichen Besucheraufmarsch und lobte sowohl sein OK-Team als auch die Aussteller, die ihre Produkte und Betriebe hervorragend präsentiert und gute Zusammenarbeit und Disziplin beim Auf- und Abbau gezeigt hätten. Aber auch leise Kritik brachte Züger an. So sei für ihn nicht zufrieden stellend gewesen, dass sich verschiedene Arbeitsgattungen aus dem Handwerk sowie Dienstleistungen nicht für eine Teilnahme entschieden haben und bei kleineren Betrieben keine Branchenlösungen zustande gekommen sind, obwohl die Standmieten nicht erhöht wurden.



GEWA-OK-Präsident Walter Züger und HGV-Präsident Andy Grüter (re) hielten Rückblick auf eine erfolgreiche GEWA 2009.

300er Grenze fast erreicht

Mutationen gab es nicht nur im Bereich der Mitglieder, sondern auch im Vorstand. Einige Austritte wegen altersbedingter Geschäftsaufgaben wurden verzeichnet, aber auch 24 Anträge auf die Mitgliedschaft, die alle von der Versammlung einstimmig gut geheissen wurden. Somit verzeichnet der HGV Lachen/Altendorf aktuell 298 Mitglieder und ist damit einer der grössten Vereine im Verband. Fünf der neun Vorstandsmitglieder standen dieses Jahr zur Wiederwahl; zwei Vorstandsmitglieder, Robert Ruoss (Veranstaltungen) und Didier Dobler (Aktuar) demissionierten. Präsident Andy Grüter dankte beiden für die vielen Jahre hervorragender Arbeit. Das Ressort Veranstaltungen übernimmt nun Armando Zweifel und in das Amt des Aktuars wurde neu Thomas Züger gewählt. Im Amt verbleiben Andy Grüter (Präsident), Walter Züger (Vizepräsident), Elsbeth Anderegg-Marty (HGV-Detaillisten), Marie-Eve Hofmann-Marsy (Medienbeauftragte), Markus Cotti (Kassier) und Patrik Geu (Vertreter KSGV). Ebenfalls sind die beiden Rechnungsprüfer, Robert Dal Pian und Toni Schwyter für ein weiteres Jahr einstimmig gewählt.



Der Vorstand des HGV Lachen/Altendorf alt und neu (von li): Thomas Züger (neu Aktuar), Markus Cotti (Kassier), Walter Züger (Vizepräsident), Didier Dobler (ehem. Aktuar), Elsbeth Anderegg-Marty (HGVDetaillisten), Armando Zweifel (Veranstaltungen), Marie-Eve Hofmann-Marsy (Medienbeauftragte), Andy Grüter (Präsident). Es fehlen Patrik Geu, Vertreter KSGV und Robert Ruoss (ehem. Veranstaltungen).

Vielfältiges Veranstaltungsprogramm

Trotz der grossen finanziellen Belastung durch die GEWA schliesst die Rechnung mit einem leichten Plus ab. Die Höhe des Jahresbeitrages bleibt wie gehabt. Das Jahresprogramm sieht auch für 2010 wieder interessante Veranstaltungen vor. Bereits Anfang des Jahres feierten rund 35 Mitglieder der HGV-Familie am Kostümball der Lachner Zigerchürtler ausgelassen bis in die Morgenstunden. Der nächste Event ist der beliebte Grillplausch, der am Freitag, 2. Juli bei schönem Wetter voraussichtlich am Lachner Hafen stattfinden wird. Im Herbst ist eine Betriebsbesichtigung oder Exkursion geplant und im Winter der traditionelle Fondueplausch.



Entspannte Gespräche bei feinem Essen und gutem Wein: (von li) Veranstaltungschef Armando Zweifel, KSGV-Sekretär Jürg Bruhin und Vizepräsident HGV Walter Züger.

Wertvolle Zusammenarbeit zwischen Verband und Politik

Zum Abschluss betonte Jürg Bruhin, Sekretär des KSGV, dass mit rund 3000 Einzelmitgliedern der Kantonale Schwyzer Gewerbeverband, zu dem auch der HGV gehört, nicht nur der grösste Verband im Kanton sei, sondern auch eine starke Gruppe ist, die durchaus Einfluss auf die Politik habe. So hat auch bei der Teilrevision des Steuergesetzes die Gewerbegruppe intensiv mitgearbeitet und Einfluss genommen. Auch der Altendörfler Gemeindepräsident Albert Steinegger bestätigte, dass ein Gewerbeverband ein sinnvoller Gegenpol zur Politik sei. Er erinnerte sich an die 20 Jahre zurück liegenden Anfänge, als die politische Distanz zwischen den beiden Gemeinden Lachen und Altendorf als auch zwischen der Politik und dem Gewerbe für grossen Frust sorgte. Mitte der 90er Jahre sorgten vor allen Dingen Romano Bigi und Pirmin Steinegger für eine Entkrampfung der Situation und die Vereinigung des Gewerbes beider Gemeinden. Heute schätzen beide Gemeinden die gute Zusammenarbeit mit dem HGV und mit ihm einen legitimen Ansprechpartner in vielen Bereichen zu haben. Ein Resultat dieser Zusammenarbeit, so Steinegger, sei die Erfolgsgeschichte der GEWA, die einen positiven Einfluss auf die ganze Region ausübe und er wünsche sich, dass diese Erfolgsgeschichte auch in Zukunft weiter geschrieben wird. Nach der offiziellen GV genoss die HGV-Familie das feine Essen und die Gelegenheit, ohne Alltagsstress Gespräche zu führen und sich in der ungezwungenen Atmosphäre besser kennen zu lernen.



Dass ein gutes Verhältnis zwischen Politik und Gewerbe nicht nur leere Worte sind, beweisen der Altendörfler Gemeindepräsident Albert Steinegger (li) und HGV-Mitglied Pirmin Steinegger.